



idm INNOVATORS.
DEVELOPERS.
MARKETERS.



DIE ADFC- QUALITÄTSAUSZEICHNUNG

für fahrradfreundliche Ferienwohnungen



IMPRESSUM

Redaktion: IDM/ Ulrike Pfeifhofer

Mitarbeit: IDM/Alina Kofler

Fotos: IDM/ Alex Filz (S.1), IDM/Tiberio Sorvillo (S.4); IDM/ Armin Terzer (S.5), IDM Südtirol-STA/Manuela Tessaro (S.8)

Quellen: ADFC Bett+Bike

Ausgabe: Mai 2023

Übersetzung: clicktext

INHALTSVERZEICHNIS

Die ADFC-Qualitätsauszeichnung	4
Die Bett+Bike-Qualitätskriterien	4
Die Anforderungen an Sie	5
Zusätzliche Serviceleistungen	7
Ihre Vorteile	9
Garantierte Leistungen für Bett+Bike-Unterkunftsbetriebe	9
Fünf Schritte zur Qualitätsauszeichnung	9
Anhang A: Kriterien-Checkliste BETT+BIKE-Zertifikat Unterkunftsbetrieb	10

Die ADFC-Qualitätsauszeichnung für fahrradfreundliche Ferienwohnungen

Immer mehr Menschen nutzen im Urlaub das Fahrrad. Manche reisen von Ort zu Ort, andere erkunden ihre Urlaubsregion von einem festen Standort aus. Wer als Radreisender unterwegs ist, hat ganz bestimmte Wünsche und Vorstellungen an den Service der Unterkünfte.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat aus diesen Wünschen Qualitätskriterien für fahrradfreundliche Unterkünfte entwickelt. Das Bett+Bike-Logo steht für die Erfüllung dieser Kriterien. Auf allen Bett+Bike-Unterkünfte können sich Radreisende darauf verlassen, einen fahrradfreundlichen Service vorzufinden. IDM führt dieses bekannte und erprobte Label ein, um diese Qualität auch in Südtirol zu garantieren.

Die Bett+Bike-Qualitätskriterien

Als Gastgeber können Sie Ihr Angebot für Radreisende mit überschaubarem Aufwand attraktiv gestalten. Entscheidend ist Ihre Bereitschaft, sich auf die besonderen Bedürfnisse der Radwanderer einzustellen. In der folgenden Übersicht haben wir für Sie die qualitativen Mindestanforderungen an Bett+Bike-Unterkünfte zusammengefasst. Dieser Service wird von den Radreisenden erwartet, wenn sie bei Ihnen übernachten. Die Erfüllung aller Mindestanforderungen sowie das Angebot von drei zusätzlichen Serviceleistungen sind Voraussetzung für die Bett+Bike-Qualitätsauszeichnung, welche von IDM Südtirol für die Region Südtirol vergeben wird. Prüfen Sie anhand der Checkliste (Anhang A), ob Ihr Haus die Bett+Bike-Qualitätskriterien erfüllt.



Die Anforderungen an Sie

Diese Mindestkriterien müssen alle Bett+Bike-Ferienwohnungen erfüllen

1. ABSCHLIEßBARER RAUM ZUR AUFBEWAHRUNG DER FAHRRÄDER ÜBER NACHT

Für den Gast ist es wichtig, dass sein Fahrrad über Nacht diebstahlsicher und überdacht untergebracht ist. Als Bett+Bike-Ferienwohnungen stellen Sie kostenlos einen Raum zur Verfügung, der ebenerdig liegt oder über eine Rampe/Schieberille oder per Fahrstuhl zu erreichen ist.

2. RAUM ZUM TROCKNEN VON KLEIDUNG UND AUSTRÜSTUNG ODER WÄSCHESERVICE

Wer durchnässt oder durchgeschwitzt in der Unterkunft ankommt, braucht eine Möglichkeit zum Trocknen seiner Kleidung und Ausrüstung. Dazu stellen Sie einen Trocken- oder Wäscheraum zur Verfügung, in dem sich Wäscheleinen oder Wäscheständer befinden. Dieser Raum ist idealerweise abschließbar und beheizt.



3. KOCHGELEGENHEIT ODER KÜCHE UND HINWEIS AUF EINE EINKAUFSMÖGLICHKEIT

Damit die Radreisende selbst kochen können, verfügt Ihre Ferienwohnung über eine Küche oder eine Kochgelegenheit mit Geschirr und Kochutensilien. Außerdem finden die Gäste in der Küche einen Hinweis auf die nächste Einkaufsmöglichkeit in der näheren Umgebung. In der Liste der Einkaufsmöglichkeiten sind zuerst regionale Produzenten gelistet und explizit gekennzeichnet.

4. HANDTÜCHER UND BETTWÄSCHE

Sie halten für Ihre Gäste Handtücher und Bettwäsche bereit (ggf. gegen Gebühr), sodass beides nicht mitgebracht werden muss.

5. INFORMATIONEN ZUM REGIONALEN TOURISTISCHEN ANGEBOT FÜR RADURLAUBER

Radwanderkarten und Radreiseführer bieten dem Rad fahrenden Gast die Gelegenheit, die Attraktionen Ihrer Region zu finden. Sie legen mindestens eine regionale Radwanderkarte und, sofern vorhanden, einen Stadt- bzw. Orts-plan sowie eine Karte/Broschüre mit Ausflugszielen aus.

6. BEREITSTELLUNG EINES FAHRRAD-REPARATURSETS UND KONTAKT ZUR FAHRRADWERKSTATT

Kleine Reparaturen wollen und können Radurlauber schnell und unkompliziert selbst durchführen. Halten Sie dafür die unten gelistete Grundausrüstung an Werkzeug bereit. Diese Grundausrüstung muss für den Gast jederzeit zugänglich sein.

ANZAHL	GEGENSTAND	ANMERKUNG
1	Standluftpumpe	passend für alle drei gängigen Ventilarten: Dunlop- (= Blitz-), Auto- und Schläverand- (= franz.) Ventil
1	Flickzeug	1 Tube Gummilösung (+ 1 Tube Reserve) mit 20 kleinen und 5-10 großen Flickern; raues, festes Schleifpapier
1 Satz	Reifenheber	ein Satz besteht aus drei Stück; Material: zäher Kunststoff
1 Satz	Gabelschlüssel	Größen 8-16 mm Maulweite
2 Satz	Inbusschlüssel	Größen 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 10 mm
4	Schraubendreher (zwei Schlitz- und zwei Kreuzschlitz)	jeweils zwei Größen: 2 mm und 5 mm breit
1	Kombizange	Standard
1	Pflege- und Schmiermittel	Fett und Öl für bewegliche Teile, Rahmen und Kette
1	Kleinteile	z. B. Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben, Ventile

Die Bereitstellung und Weitergabe von Informationen ist ein besonders wichtiger Servicebereich. Bei größeren Pannen sollten Sie in der Lage sein, schnell den Kontakt zur nächsten Werkstatt herzustellen, damit Rad fahrende Gäste ihre Tour möglichst ohne Verzögerung fortsetzen können. Der Kontakt zur nächsten Reparaturwerkstatt sollte an einer passenden Stelle auch ausgehängt sein. Die Kooperation mit einer örtlichen Fahrradwerkstatt kann für beide Partner vorteilhaft sein.

7. WLAN-NUTZUNG INKLUSIVE

Sie bieten Ihren Gästen für die Dauer ihres Aufenthalts kostenlosen Zugang zum WLAN.

Zusätzliche Serviceleistungen

Aus diesen Serviceleistungen müssen mind. 3 erfüllt werden

Für die Bett+Bike-Qualitätsauszeichnung erfüllen Sie zusätzlich mindestens drei weitere Serviceleistungen. Abhängig davon, über welche Möglichkeiten Ihr Unterkünfte verfügt und welche zusätzlichen Schwerpunkte Sie setzen möchten, wählen Sie aus den folgenden Angeboten drei weitere aus, die zu Ihren individuellen Qualitätsmerkmalen werden:

AUFNAHME VON FAHRRADGÄSTEN FÜR EINE NACHT

Tourenfahrer, die in Etappen von Ort zu Ort reisen, wechseln täglich ihre Unterkunft. Sie sind auf die Bereitschaft der Gastgeber angewiesen, auch für eine Nacht Unterkunft zu gewähren. Radreisende treffen Übernachtungsentscheidungen häufig kurzfristig und in Abhängigkeit vom Wetter, der bereits zurückgelegten Strecke oder vor dem Hintergrund spontaner touristischer Eindrücke. In Ihrer Bett+Bike-Ferienwohnung sind Gäste auch für nur eine Nacht willkommen.

B. HOL- UND BRINGDIENST FÜR RAD FAHRENDE GÄSTE

Durch diesen Service können auch solche Betriebe, die etwas abseits der Radrouten liegen, Radtouristen als Kunden gewinnen. Bitte beachten Sie, dass bei kostenpflichtiger Beförderung ein Personenbeförderungsschein erforderlich ist. Eine Kooperation mit einem Beförderungsunternehmen kann eine Alternative zum hauseigenen Transfer bieten.

C. HOCHWERTIGES LEIH- ODER MIETRADANGEBOT

Ihre nichtradelnden Gäste können durch ein derartiges Angebot angeregt werden, Radtouren zu unternehmen. Es empfiehlt sich hierzu mit dem nächstgelegenen Fahrradvermieter eine Absprache zu treffen, statt eigene Räder anzuschaffen, die dann auch fachgerecht gewartet werden müssen. Verweisen Sie den Gast auf die Angebote der bikemobil Card sowie auf die professionellen Radverleihe in ihrer Umgebung.

Viele Radverleihe in Südtirol bieten Mountainbikes und auch Trekkingräder sowie Kinderräder mit elektronischer Unterstützung an. Empfehlen sie ihren Gästen vorab einen E-Bike Fahrtechnikkurs bei einer Bikeschule in ihrer Nähe zu besuchen.

D. E-BIKE- BZW. PEDELEC-LADESTATIONEN

Ladestationen werden gerne von E-Bikern angesteuert. Wir empfehlen, aufgrund des Brandschutzes und der Sicherheit spezielle Ladestationen für Akkus wie E-Schließfachanlagen und Ladesäulen einzurichten. E-

Schließfachanlagen bestehen in der Regel aus feuerhemmendem Stahlblech und enthalten je nach Modell eine oder zwei Steckdosen pro Fach. Die Gäste können darin ihren Akku zum Laden einschließen. Wenn eine solche Anlage nicht bereitgestellt werden kann, müssen die Steckdosen zum Aufladen der Akkus in einem sicheren Raum angebracht sein, wo sie vor Feuchtigkeit und Beschädigungen geschützt sind, wie z. B. in einer Garage.

E. ANGEBOT VON TAGESTOUREN

Sie bieten während der Saison selbst oder in Kooperation mit lokalen Dienstleistern Fahrradtouren in der Region oder zu touristischen Attraktionen an. Tourenempfehlungen können auch in Form von Info-Material ausliegen.

F. GEPÄCKTRANSFER ZUR NÄCHSTEN UNTERKUNFT

Insbesondere für Familien mit Kindern und für ältere Gäste bietet der Gepäcktransport durch die Unterkunftsbetriebe die Möglichkeit, Streckentouren, z.B. entlang von Radfernwegen, durchzuführen.

Wenn Sie das Gepäck für Ihre Gäste nicht selbst transportieren möchten, können Sie auch Absprachen mit lokalen Anbietern treffen.

G. BERATUNG DER GÄSTE ZUR UMWELT-FREUNDLICHEN AN-/ABREISE

Die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist für viele Radurlauber eine willkommene Alternative zum Auto. Südtirol ist sehr gut mit dem Zug oder Fernbus erreichbar. Weisen Sie Ihre Gäste auf die Möglichkeiten der öffentlichen Anreise hin und informieren Sie, dass es in Südtirol mehrere Transferangebote gibt, welche sie bis zu Ihrer Unterkunft bringt und am Ende des Urlaubes dort auch gerne wieder abholt. Zeigen Sie Ihren Gästen die Vorteile auf, die Südtirol Mobilcard und die bikemobile Card zu nutzen. Mit der App "südtirolmobi" haben Ihre Gäste die Fahrpläne immer griffbereit. Alle Infos zur öffentlichen Anreise und Transferdiensten finden Sie hier (suedtirol.info).

H. KOOPERATION MIT EINER FAHRRADWERKSTATT

Arbeiten Sie mit einer örtlichen Fahrradwerkstatt zusammen, sodass Sie im Notfall unkompliziert Ersatzteile oder den Transport des Fahrrads zur nächsten Werkstatt organisieren können.

I. WASCHPLATZ FÜR RÄDER

Der Einsatz der Räder im Gelände macht es oft erforderlich, diese nach der Tour zumindest grob zu reinigen. Dafür benötigen Ihre Gäste einen Platz, auf dem sie mit einem Schlauch (keine Hochdruckreiniger) ihre Räder abspritzen können. Harte und weiche Bürste, Putzlappen, Putzmittel und Kettenöl machen den Waschplatz perfekt. Dem Gast entstehen hierdurch keine Kosten.



Ihre Vorteile

- › Sie erreichen eine zahlungskräftige Zielgruppe mit großem Wachstumspotential
- › Mit einem hochwertigen Produkt verschaffen Sie sich einen Wettbewerbsvorteil
- › Persönliches Coaching unterstützt Sie in Ihrer Positionierung
- › Ihr Betrieb wird auf www.suedtirol.info/de unter „Fahrradfreundliche Unterkünfte“ präsentiert
- › Ihr Betrieb wird auf regionalen Tourismusportalen beworben
- › Das Qualitätssiegel Bett+Bike wird von IDM Südtirol beworben
- › Support des Qualitätssiegels Bett+Bike durch verschiedene Interessenvertreter (HGV Hoteliers- und Gastwirteverband Südtirol, VPS Verband der Privatvermieter Südtirols, Roter Hahn - Südtiroler Bauernbund, VCS Vereinigung der Campingplatzbetreiber Südtirols)

Garantierte Leistungen für Bett+Bike-Unterkunftsbetriebe

- › Vergabe des Bett+Bike-Schildes für die Außendarstellung: So werden Sie auch öffentlich als fahrrad- freundlicher Unterkunftsbetrieb wahrgenommen
- › Freie Verwendung des Bett+Bike-Logos auf Ihrer Homepage, in Prospekten und in Ihren weiteren Werbemedien
- › Darstellung Ihres Betriebes auf der Unterkunftsseite zum Thema Radfahren und Mountainbiken auf [Südtirol Info](http://SuedtirolInfo)
- › Aufnahme in die Bett+Bike-Webseite: bettundbike.de, mit vielen Details, Lagekarte und Fotos Ihres Betriebes
- › Bevorzugte Zusammenarbeit mit Bett+Bike-Unterkunftsbetrieben bei themenspezifischen Pressereisen von
- › Vergünstigungen für Marketingkooperationen mit Via Claudia Augusta von 20 %
- › Ab 2023 können sich zertifizierte Betriebe auch bei Marketingkooperation der Fernradroute München-Venezia beteiligen (nur noch Bett+Bike zertifizierte Betriebe entlang der gesamten Strecke werden aufgenommen)
- › Vergünstigung für Marketingkooperationen mit Albergabici (FIAB Fed. Italiana Ambiente e Bicicletta) sowie besondere Services für Bett+Bike zertifizierte Betriebe

Die nachfolgenden Leistungen können sich durch das Tragen dieser Auszeichnung noch weiter ergeben:

- › Weitere Vergünstigungen für Marketingkooperationen können sich ergeben
- › Markierung von Bett+Bike-Unterkünften in Unterkunftsverzeichnissen regionaler Tourismusorganisationen
- › Empfehlung der Bett+Bike-Unterkünfte an einschlägige Verlage für Radwanderführern und -karten wie Esterbauer
- › Aufbereitung radspezifischer Informationen und Förderung eines Austausches im Netzwerk für Bett+Bike-Unterkünfte in Südtirol

Den aktuellen Teilnahmebeitrag entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.

Fünf Schritte zur Qualitätsauszeichnung

1. Laden Sie die Informationsbroschüre zu den Kriterien und die Checkliste herunter.
2. Prüfen Sie anhand der Checkliste, ob Ihr Haus die Bett+Bike-Qualitätskriterien erfüllt.
3. Senden Sie ihrer Tourismusorganisation den Aufnahmevertrag zu.
4. Profitieren Sie von einer persönlichen Beratung durch eine/n geschulte/n Prüfer/in, welche Ihre Angaben gemeinsam mit Ihnen vor Ort bespricht.
5. Nach Aufnahmeprüfung und Zahlung der entsprechenden Rechnung erhalten Sie das Zertifikat und die Qualitätsplakette.

Anhang A:

Kriterien-Checkliste

BETT+BIKE-Zertifikat Ferienwohnungen

In der folgenden Checkliste erhalten Sie eine Übersicht über die Mindest- sowie die Zusatzkriterien für die Qualitätsauszeichnung „fahrradfreundlicher Unterkunftsbetrieb“. Erläuterungen zu den einzelnen Kriterien erleichtern Ihnen die Einschätzung, ob Ihr Haus diese Kriterien erfüllt.

Mindestanforderungen Unterkunftsbetrieb

Alle 8 Serviceleistungen müssen erbracht werden:

1. Sichere Abstellmöglichkeit für das Rad

Bieten Sie nachts unentgeltlich eine überdachte und abschließbare Abstellmöglichkeit für Fahrräder an?

Eine sichere Abstellmöglichkeit für Fahrräder über Nacht ist für Radreisende ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl einer Unterkunft. Mit steigender Qualität der Räder steigt auch der Anspruch, diese sicher zu verwahren. Daher ist es wichtig, dass diese diebstahlsicher untergebracht sind. Das heißt: Nur Gäste und Personal haben Zugang zum Fahrradraum.

Wie sind Ihre Abstellmöglichkeiten beschaffen?

ebenerdiger Zugang

Ihre Abstellmöglichkeit ist ebenerdig oder mit dem Fahrstuhl erreichbar.

Zugang über mehr als drei Treppenstufen mit Schieberille oder Rampe

Wenn ihre Abstellmöglichkeit nur über eine Treppe mit mehr als drei Stufen erreichbar ist, muss eine Schieberille oder Rampe das Manövrieren der Räder unterstützen.

Sonderfälle für das Abstellen der Räder

Sonderfall I: Tiefgarage

Einschlussmöglichkeit in Fahrradkäfig oder -box

Anschlussmöglichkeit an Bügel, Geländer oder einer festen Installation

Anlehnbügel auf einem PKW-Stellplatz werden akzeptiert, wenn die Tiefgarage abschließbar ist.

Sonderfall II: Innenhof

Der Innenhof muss überdacht und abschließbar sein und über eine Abstellanlage verfügen.

Vor dem Haus befindet sich ein Radständer

2. Raum zum Trocknen von Kleidung und Ausrüstung

Können Ihre Radgäste nasse Kleidung und Ausrüstung unentgeltlich über Nacht in einem Trockenraum, Waschkeller oder Wäscheraum trocknen?

Da die Mitnahmemöglichkeiten auf einem Fahrrad begrenzt sind, ist es für Fahrradgäste sehr wichtig, dass Kleidung und Schuhe sowie Ausrüstungsteile über Nacht getrocknet werden können.

Wo kann die Kleidung und Ausrüstung getrocknet werden?

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Sie als gastgebender Betrieb anbieten können. Im Idealfall ist der Raum beheizt und abschließbar. Ein Wäschetrockner allein reicht nicht aus.

in einem Trockenraum

Der Raum ist für den Gast (im Idealfall mit dem Zimmerschlüssel) zugänglich.

im Wäscheraum mit ausschließlichem Personalzugang

In diesem Fall wird die nasse Ausrüstung von den Mitarbeitenden entgegengenommen, getrocknet und ausgehängt.

auf dem Zimmer (Bad oder Balkon)

Die Trocknung ist im eigenen Zimmer auf einem überdachten Balkon oder im Bad mit Badheizkörper möglich.

Welche Ausstattung steht dort zur Verfügung?

Bitte mindestens eine Auswahlmöglichkeit auswählen.

Wäscheständer Wäscheleinen Kleiderhaken

3. Angebot eines vitalen Frühstücks

Bieten Sie Ihren Radgästen ein vitales Frühstück an?

Ihre Radgäste sind Aktivurlauber*innen – ihr Frühstück sollte also aus mehr als nur Kaffee bzw. Tee, Brötchen, Butter und Marmelade bestehen. Es enthält verschiedene Käsesorten, Ei, Wurst sowie Fitnesskost wie Müsli, Obst, Vollkornprodukte und Säfte. Besonders begehrt sind Produkte von heimischen Produzenten!

Welches Frühstücksangebot halten Sie für Ihre Gäste bereit?

- Es besteht das Angebot eines vitamin- und kohlenhydratreichen Frühstücks.
- Es besteht eine Kooperation mit einer Bäckerei, einem Café, einem Bistro oder Restaurant, bei dem alternativ vollwertig gefrühstückt werden kann.

Eine solches Alternativangebot ist möglich, wenn es im Übernachtungspreis inkludiert ist. formieren Sie Ihre Gäste bereits bei der Buchung darüber, damit Missverständnisse vermieden werden. Auch auf Ihrem Profil unserer Webseite sollte darauf hingewiesen werden.

bei Ferienwohnungen:

- Es gibt eine Kochgelegenheit und eine Liste mit nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten.

Die Liste mit der Info zu den nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten sollte gut sichtbar aushängen oder ausliegen.

Zusätzliche Serviceangebote

- Serviceangebot I: „Kühlschrank mit Frühstücksangebot“*

Als einen weiteren Service bieten Sie einen gefüllten Kühlschrank mit einem Frühstücksangebot.

- Serviceangebot II: „Frühstücksbox oder -korb“*

In Kooperation, beispielsweise mit einer Bäckerei, bieten Sie eine „Frühstücksbox“ oder einen „Frühstückskorb“.

* Bei Alternativangeboten ist es wichtig, darüber bei der Buchung und auf Ihrem Profil auf der Bett+Bike Webseite zu informieren.

- regional saisonal hausgemachte Produkte Produkte von heimischen Produzenten Herkunftsangabe der Produzenten

4. Aufnahme von Fahrradgästen für eine Nacht

Bieten Sie Ihre Unterkunft durchgehend und ganzjährig auch für nur eine Nacht an?

In Ihrem Bett+Bike-Gastbetrieb sind Gäste für eine Nacht willkommen – auch am Wochenende und in der Hochsaison. Tourenradfahrer*innen, die in Etappen von Ort zu Ort reisen, wechseln täglich ihr Quartier. Sie sind auf die Bereitschaft der Gastbetriebe angewiesen, auch für nur eine Nacht Unterkunft anzubieten. Radreisende treffen Übernachtungsentscheidungen häufig kurzfristig und in Abhängigkeit vom Wetter, der bereits zurückgelegten Strecke und vor dem Hintergrund spontaner touristischer Eindrücke.

5. Fahrradkarten und Informationen für Radreisende:

Halten Sie Fahrradkarten und Informationen zum regionalen touristischen Angebot für Ihre Radgäste bereit?

Radwanderkarten und Radreiseführer bieten dem radfahrenden Gast die Gelegenheit, die Attraktionen Ihrer Region zu finden. Sie sollten die Karten bei Ihnen einsehen, leihen oder kaufen können. Informationen zu Routen und entsprechende Karten erhalten Sie in der Regel bei ihrer regionalen Tourismusorganisation oder Buchhandlungen.

Welche Karten und Informationen bieten Sie?

- Regionale Radwanderkarten
- Orts- oder Stadtplan
- Karten von örtlichen oder regionalen Themenrouten

Die Themenroute kann z. B. ein Radweg des historischen Stadtkerns sein.

- Karten zu Radfernwegen
- Bus, Bahn- und Fährfahrpläne
- Digitale und/oder gedruckte Gästemappe

6. Angebot eines Fahrradreparatursets

Verfügen Sie über eine Grundausstattung an Werkzeug für die Fahrradreparatur?

Sie haben eine Grundausstattung an Werkzeug, mit dem Radgäste kleinere Reparaturen schnell und unkompliziert durchführen können. Prüfen Sie möglichst zu Saisonbeginn und -ende sowie vor Anreise größerer Radreisegruppen anhand der von uns bereitgestellten Werkzeugliste, ob das Werkzeugset komplett ist.

Ist das Werkzeugset komplett und griffbereit?

Beide Anforderungen müssen erfüllt sein

Das Werkzeug ist komplett.

Das Werkzeugset ist laut Werkzeugliste komplett. Die Liste erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Tourismusorganisation oder auf unserer Webseite bei den Anmeldeunterlagen.

Das Werkzeug ist griffbereit.

Das Werkzeug sollte an einem festgelegten Ort platziert sein. Es muss nicht zwingend frei zugänglich sein, sondern kann bspw. bei der Rezeption oder in der Garage hinterlegt sein. Wichtig ist, den Gästen mitzuteilen, wo das Werkzeug erhältlich ist (Hausmappe, Hinweisschild im Fahrradraum, Rezeption etc.).

7. Kontakt zur Fahrradwerkstatt:

Entfernung vom Haus ____ km

Sie kennen die normalen Öffnungszeiten?

Liegt oder hängt die Information über die nächste Fahrradwerkstatt, mit der Sie zusammenarbeiten, aus?

Für Reparaturen, die vor Ort nicht von den Gästen selbst durchgeführt werden können, haben Sie den Kontakt zu einer Fahrradwerkstatt in der Nähe Ihrer Unterkunft. Der Gast erhält Informationen über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummer über folgenden Möglichkeiten:

Wie werden die Informationen bereitgestellt?

Visitenkarte

Flyer

Aushang

Ausdruck

Gästemappe

Werkstatt hilft unverzüglich auch Sa/So Alternative an WE?

Kooperation mit Fahrradwerkstatt als Zusatzkriterium

Ersatzteilservice Im Notfall Fahrt/Transport zur Werkstatt

8. Kostenlose WLAN-Nutzung

Für viele Gäste gehört das Serviceangebot eines kostenfreien WLAN-Zugangs mittlerweile zum Standardangebot.

Zusätzliche Serviceangebote (min. 3)

Das Angebot von mindestens drei zusätzlichen Serviceleistungen ist Voraussetzung für die Qualifikation als „fahrradfreundlicher Gastbetrieb“.

A. Hol- und Bringdienst

Bieten Sie einen Hol- und Bringdienst für Ihren Gast und das Fahrrad an?

Wenn Ihre Unterkunft abseits der Hauptfahrradrouten liegt, bietet ein Hol- und Bringdienst für Gäste und ihre Fahrräder die Möglichkeit, mehr Radgäste zu gewinnen. Der Service kann kostenfrei sein oder gegen Gebühr erfolgen. Eine Kooperation mit einem Beförderungsunternehmen kann eine Alternative zum hauseigenen Transfer sein.

Welche Beförderungsmöglichkeiten bieten Sie an?

hauseigener Transfer

Die Voraussetzung für diesen Service ist ein Personenbeförderungsschein

Kooperation mit Beförderungsunternehmen

Die Kooperation kann bspw. mit einem Taxi- oder Busunternehmen mit Fahrradanhängern bestehen.

B. Leih- oder Mietradangebot

Kann der Gast bei Ihnen ein hochwertiges Fahrrad mieten oder kostenlos leihen?

hauseigenes Angebot

Die Voraussetzung ist die Wartung der Räder zweimal im Jahr sowie ein technisch einwandfreier Zustand.

Kooperation mit einer Fahrradvermietung

Sie stehen in direktem Kontakt mit einer Fahrradvermietung mit Angebotsübersicht.

hauseigenes Angebot E-Bike

E-Bikes werden immer beliebter und gerade Familien und Gruppen nutzen das zusätzliche Angebot gerne, E-Bikes einmal auszuprobieren oder diese nicht selbst zur Unterkunft transportieren zu müssen. Fahrradhändler und -läden bieten oft Verleihkooperationen an.

C. E-Bike bzw. Pedelec-Ladestation

Bieten Sie eine Möglichkeit an, die Akkus von E-Bikes zu laden?

Das Angebot einer kostenfreien Ladestation ist ein zusätzliches Serviceangebot, das zukünftig von Ihren Fahrradgästen erwartet wird. Aus Brandschutzgründen empfehlen wir, Alternativen zum Aufladen in Innenräumen anzubieten und ihren Versicherungsschutz abzuklären.

Ladestation

Steckdosen sollten zum Aufladen der Akkus in einem sicheren Raum angebracht sein, wo sie vor Feuchtigkeit und Beschädigungen geschützt sind, wie z. B. in einem Fahrradraum.

E-Schließfachanlage

Hierbei handelt es sich um eine sichere Verwahrung von Akkus in Schließfächern mit Lademöglichkeit.

Ladesäule

Diese kann sich z. B. im Innenhof befinden.

D. Angebot an Tagestouren Eigener Service Kooperation mit Drittanbieter

Bieten Sie eigenständig oder in Kooperation Tagesradtouren in Ihrer Region und Umgebung an?

Was bieten Sie an?

Selbstgeführtes Tourenangebot

Sie offerieren ein Angebot an regionalen geführten Radtouren durch geschulte Mitarbeiter*innen.

Angebot Dritter

Sie bieten Touren bspw. von regionalen Touristenorganisationen, Reiseveranstaltern oder dem ADFC an.

Ausgearbeitete Tourenvorschläge

Sie bieten regionale Tourenvorschläge, die auf der Webseite (z. B. GPX-Tracks zum Download), als Flyer oder als Ausdruck verfügbar sind.

E. Gepäcktransfer

Bieten Sie einen Gepäcktransfer zum Bahnhof oder zur nächsten Unterkunft an?

Insbesondere für Familien mit Kindern oder ältere Gäste bietet der Gepäcktransfer die Möglichkeit, längere Streckentouren zu unternehmen. Er bedeutet ein Mehr an Flexibilität und Komfort und kann für die Auswahl der Unterkunft ausschlaggebend sein. Eine Kooperation mit einem Beförderungsunternehmen kann eine Alternative zum hauseigenen Transfer sein.

Welche Beförderungsmöglichkeiten bieten Sie an?

hauseigener Transfer

Für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen besteht keine Erlaubnis- und Genehmigungspflicht für die Gepäckbeförderung.

Kooperation mit Beförderungsunternehmen

Die Kooperation kann bspw. mit einem Taxi- oder Busunternehmen bestehen.

F. Beratung zur umweltfreundlichen An- und Abreise

Erhält der Radgast von Ihnen eine Übersicht über Bus- und Bahnverbindungen, bei denen eine Fahrradmitnahme möglich ist?

Die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist für viele Radtourist*innen eine gute Alternative zum Auto.

Wo stellen Sie diese Informationen für Ihre Gäste bereit?

Anfahrtsinweis per Telefon

per E-Mail

auf Homepage

G. Kooperation mit einer Fahrradwerkstatt

Arbeiten Sie mit einer örtlichen Fahrradwerkstatt zusammen und können im Notfall Ersatzteile oder den Transport dorthin organisieren?

Welchen Service bieten Sie in Kooperation mit einer Fahrradwerkstatt an?

Ersatzteile werden im Notfall geliefert.

Innerhalb der Öffnungszeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten

Ein Fahrradtransport zur Fahrradwerkstatt ist möglich.

H. Waschplatz für Räder

Der Einsatz der Räder im Gelände macht es oft erforderlich, diese nach der Tour zumindest grob zu reinigen.

Bieten Sie eine Möglichkeit an die Fahrräder zu reinigen? Wie ist diese ausgestattet?

Wasserschlauch

Bürsten und Putzlappen

umweltfreundliche Reinigungsmittel

Waschplatz mit Ölwanne bzw. Abwasservorrichtung mit Ölfilter ausgestattet

Bei offenen Fragen oder für praktische Tipps zur Umsetzung der Qualitätskriterien können Sie sich jederzeit an die zuständige Person in Ihrer Tourismusorganisation wenden.

Erfüllen Sie alle Mindestkriterien sowie mind. 3 Zusatzkriterien sind Sie nur noch wenige Schritte von der Qualitätsauszeichnung entfernt:

1. Senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Anmeldeformular an Ihre Tourismusorganisation.
2. Profitieren Sie von einer persönlichen Beratung durch eine/n geschulte/n Prüfer/in, welche Ihre Angaben gemeinsam mit Ihnen vor Ort bespricht.
3. Nach Aufnahmeprüfung und Zahlung der entsprechenden Rechnung erhalten Sie das Zertifikat und die Qualitätsplakette.

IDM Südtirol - Alto Adige
Pfarrplatz 11
Piazza della Parrocchia, 11
I-39100 Bozen / Bolzano

T +39 0471 094 000
F +39 0471 094 444
info@idm-suedtirol.com
idm-suedtirol.com

MwSt.-Nr. / Part. IVA / VAT. No. IT 02521490215
Steuer- und Eintragungsnr. HK
Cod. Fisc. e n. iscrizione CCIAA
Tax and CoC registration No. 02521490215